

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG ÖL

Für Parkettböden erstellt nach DIN 18356 Parkettarbeiten, geölt mit Produkten der **ULTRACOAT** Linie.

Zur Werterhaltung eines Parkettbodens sind Reinigung und Pflege unerlässlich. Die Behandlung von Parkettböden mit natürlichen Ölen ergibt eine imprägnierte und wasserabweisende, aber auch eine offenporige und atmungsaktive Oberfläche. Daraus ergibt sich ein höherer Pflegeaufwand als bei filmbildenden Parkettversiegelungen. Der Pflegeaufwand bzw. die Unterhaltspflege sind der Nutzung des Parkettbodens anzupassen. Eine Einpflege kann nach vollständiger Trocknung des Produkts (ca. 16 Stunden) erfolgen.

Nachfolgend finden Sie zu Reinigung und Pflege einige Hinweise.

Unterhaltsreinigung:

Grober Schmutz und Sand sind von der Oberfläche fern zu halten, da diese wie Schleifpapier abrasiv wirken und einen vorschnellen Verschleiß begünstigen.

Die tägliche Unterhaltsreinigung kann mittels weichem Besen oder Staubsauger durchgeführt werden. Eine nebelfeuchte Reinigung kann, je nach Bedarf des verschmutzten Bodens, z. B. wöchentlich, mit sauberem Wischwasser unter Zugabe von **ULTRACOAT CLEANER** durchgeführt werden. Dazu sind, je nach Verschmutzungsgrad, 20 ml des Reinigers 10 Liter Wasser zu zugeben und der Boden nebelfeucht zu wischen. Der Wischmopp sollte gut ausgewrungen werden. Um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen, eine geringe Menge des Reinigers unverdünnt auf den Boden geben und vorsichtig reinigen. Kein Nachwischen erforderlich. Alternativ können bei großen Flächen Bodenreinigungsmaschinen, die die Flüssigkeit wieder aufsaugen, verwendet werden.

Wichtige Hinweise:

Zur Reinigung keine Mikrofaser-Putztücher verwenden. Kein Wischwasser, Pflegemittel oder Holzseife auf dem Holz stehen lassen. Stehende Nässe ist zu vermeiden bzw. umgehend aufzuwischen.

Pflege und Auffrischung:

Die Oberfläche unterliegt, je nach Beanspruchung, einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die notwendige regelmäßig durchgeführte Pflege der Oberfläche soll die Ölschicht schützen, d. h. den Verschleiß hemmen, die imprägnierende Wirkung erhalten und das Aussehen der beanspruchten Parkettoberfläche auffrischen. Dazu im Anschluss an die Reinigung das Pflegeöl **ULTRACOAT OIL CARE** unverdünnt und gleichmäßig auf der gesamten Fläche aufbringen. Für ein optimales Ergebnis den Auftrag in zwei Schritten durchführen: Erster Auftrag in Längsrichtung und der zweite Auftrag in Querrichtung. Vor dem zweiten Auftrag muss der erste Auftrag getrocknet sein. Nach dem zweiten Auftrag den Boden frühestens nach 2 Stunden wieder in Nutzung nehmen. Das Produkt basiert größtenteils auf den gleichen Inhaltsstoffen wie die Öl-Produkte der **ULTRACOAT**-Linie und bietet somit eine stetige Nachpflege.

Bei besonders starker Abnutzung bzw. mindestens einmal jährlich sollte der Parkettboden nachgeölt werden. Zunächst sollte eine gründliche Reinigung mit **ULTRACOAT**



CLEANER erfolgen. Gegebenenfalls kann die Fläche zusätzlich mit einem schwarzen Pad behandelt werden. Im Anschluss an die Reinigung kann das jeweilige **ULTRACOAT** Öl-Produkt durch ein Fachunternehmen mit **ULTRACOAT STEEL SPATULA** dünn aufgetragen werden. Überschüssiges Material nach kurzer Einwirkzeit mittels Baumwollpads und einer Einscheibenmaschine aufnehmen und anschließend mit einem weißen Pad überarbeiten. Randbereiche sind mit einem Baumwolltuch von Hand nachzuarbeiten. Nach 16 Stunden kann eine erneute Einpflege mit **ULTARCOAT OIL CARE** erfolgen. Möbelstücke und Teppiche sollten erst nach einem Tag wieder platziert werden.

Weitere Maßnahmen zur Erhaltung der Oberfläche:

Um groben Schmutz und Dreck von der Oberfläche des Bodens fern zu halten, sollten in allen äußeren Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Fußabtreter bzw. Sauberlaufmatten eingebaut und ausgelegt werden.

Unter Möbeln wie Stühlen, Tischen, etc. sollten spezielle Gleiter, die für den Parkettboden geeignet sind (z. B. aus Filz) angebracht werden, um Kratzer und Zerstörungen der Oberfläche zu vermeiden.

Sonstige Gegenstände wie z. B. Pflanzentöpfe sollten ebenfalls mit einer Unterlage und nicht direkt auf das Parkett gestellt werden.

Bei Stuhlrollenbelastung sollten entsprechende Schutzmatten untergelegt werden, sowie die entsprechenden weichen Stuhlrollen (Stuhlrollen nach EN 12529) verwendet und regelmäßig gereinigt werden.

Auf den Boden gelangte Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Raumklima:

Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Bei dem Parkettboden kommt es bei Änderung der raumklimatischen Bedingungen zu Volumenveränderungen des Holzes. Bei hoher Luftfeuchte führt dies zu einem Quellen und im Winter, bei niedriger Luftfeuchte, kommt es zum Schwinden des Holzes und somit auch zu Fugenbildungen. Diese sind ein typisches Materialverhalten von Holz und sollten als Natürlichkeit des Bodens angesehen werden.

Deshalb sollte besonders im Winter auf eine ausreichende Luftbefeuchtung, z. B. durch Luftbefeuchter, Wert gelegt werden. Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (z. B. Buche) können im Winter etwas größere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20–22 °C und 50–65% relative Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden.

Bitte beachten:

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. Mit Erscheinen dieser Anleitung verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version der Anleitung ist auf www.mapei.de oder unter 02041/77208-0 erhältlich.

